

Matthias Steinegger
Landrat FDP
6454 Flüelen

Flüelen, 30. Sept 2020

Ausgangslage:

Beim Kreisel zur Verbindung von A2 und A4 an der Flüelerstrasse bestehen fast täglich Staukolonnen, die länger sind als die Staus durch Altdorf. An Wochenenden werden die Automobilisten ein bis zwei Kilometer vor der Ausfahrt A4 auf den Pannestreifen gewiesen. Bei starkem Tourismusverkehr über den Klausen staut sich der Verkehr auf der Flüelerstrasse bis über das Moosbad.

Der Kreisel Flüelerstrasse ist die einzige befahrbare Verbindung zwischen Flüelen östlich und westlich der Bahn. Bei der Aufhebung der Niveauübergänge in Flüelen wurde der Gemeinde 1983 ein Konzept vorgestellt, das eine direkte Verbindung A2 mit A4 enthielt, ohne den Lokal- und Regionalverkehr zu beeinträchtigen. Später kam auf Betreiben des Kantons Uri und gegen den Willen der Instanzen in Bern die Kreisellösung zur Ausführung. Eine Lösung, die längerfristig unhaltbar ist. Im Weiteren haben wir teilweise dank den NEAT in den Berg-Forderungen des Kantons keine Bahnumfahrung von Flüelen, jedoch eine Bauruine «Vorinvestition Berg lang geschlossen» in Erstfeld. Nachdem der Kanton Uri die Kreisellösung mindestens mitverursacht hat, ist ein energisches Engagement des Regierungsrates angebracht.

Antrag

Gestützt auf Art. 127 der Geschäftsordnung des Urner Landrates ersuche ich den Regierungsrat um folgende Auskünfte:

- Wie ist der Stand der Planungsarbeiten für die Sanierung der Verbindung A2/A4 Kreisel Flüelen?
- Der Lead für die neue Axenstrasse Kantonsgrenze Schwyz-Flüelen liegt beim Kanton Uri (Art. 32 Nationalstrassenverordnung). Ist damit auch der Kreisel Flüelerstrasse inbegriffen?
- Falls das ASTRA zuständig ist, ist der Regierungsrat bereit, sich beim ASTRA zugunsten einer raschen Bereinigung der Verkehrssituation einzusetzen?

Interpellation Stau am Kreisel Flüelen

- Die Bereinigung der Kreiselsituation kann auch Anpassungen am Kantonsstrassennetz erfordern. Sind entsprechende Mittel in der Finanzplanung eingestellt?
- Der Kanton Uri wird immer mehr zum Pendlerkanton. Im Moment wird sehr viel Geld (z.B. beim Zentralbahnhof Altdorf) in den ÖV investiert. Für die Pendlerströme via Auto ist die heute Situation am Flüeler Kreisel in Richtung Axen morgens und abends jedoch weiterhin belastend und unzumutbar. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass diesem Umstand Rechnung getragen und die heutige Situation auch aus volkswirtschaftlicher Sicht so schnell als möglich bereinigt werden muss? Viele Urner KMU sind auf eine funktionierende Strassenverbindung in den Raum Zug/Zürich angewiesen.
- Was nützen die Halbanschlüsse A2 Schächenspange, um direkt und schnell auf die Nord/Südachse zu kommen, wenn man 1.5 km weiter nördlich im Flüeler Kreisel im Stau steht?
- Was Rechtfertigt aus heutiger Sicht noch eine Kreisellösung A2 und A4, einer am stärksten frequentierten Nord/Südverbindungen der Schweiz ?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Flüelen, 30. Sept. 2020

Steinegger Mattias, Flüelen FDP
Erstunterzeichner



Wyrsch Ruedi, Flüelen CVP
Mitunterzeichner



Arnold Pascal, Flüelen SVP
Mitunterzeichner

